

Quartierverein übernimmt Bahnhof WC

Weil die SBB das Bahnhof WC in Wipkingen seit Jahren nicht mehr betreiben will und sich die bisherige Betreiberin, die Interessengemeinschaft Bahnhof Wipkingen per März 2013 auflöst, übernimmt der Quartierverein Wipkingen den Gebrauchsleihvertrag von der IG Bahnhof.

Damit ist der Weiterbestand des einzigen WC's am Röschibachplatz ersteinmal gesichert. Das WC wird wie bisher zu den Öffnungszeiten des Bahnhofreisebüros zugänglich bleiben. Der Unterhalt wird die Jobvermittlung Wipkingen auf Kosten des Quartiervereins gewährleisten. Züri WC übernimmt rund dreiviertel des Defizits. Der Rest finanziert der Quartierverein Wipkingen – immerhin rund 1'500 Fr. / Jahr.

“Es ist einfach unglaublich, dass die SBB kein öffentliches WC am Bahnhof betreiben will” meint Beni Weder, Präsident des Quartiervereins Wipkingen. “Die gut gemeinten Ratschläge der SBB, man soll doch im Zug sein Bedürfnis erledigen, sind schlichtweg ein Witz.” “Wenn das WC nicht geöffnet ist, so erleben es wir tagtäglich, wird einfach in der nahen Umgebung gepinkelt”, so Weder, “wahrscheinlich war dann gerade kein Zug in der Nähe.”

Das WC am Bahnhof ist in einem schlechten baulichen Zustand. Rund 40'000 Fr. müssten die SBB für eine umfassende Sanierung investieren. Dies will sie aber nicht. Es sei nicht ihre Aufgabe ein defizitäres WC zu betreiben. Wenn schon, dann müsse der WC Betrieb kostendeckend sein. Verkaufen will sie das WC Gebäude auch nicht, denn die Parzelle will die SBB in Zukunft für einen behindertengerechten Zugang des Perrons nutzen. Das kann allerdings noch 10 Jahre dauern.

“Falls ein grösserer Schaden eintritt, müssten wir das WC wohl

oder übel ganz schliessen", sagt Weder. Das Geld für eine Renovation auf Kosten des Quartiervereins sei (noch) nicht vorhanden.

Wer spenden will, bitte melden!

Quartierverein Wipkingen